



literarisches quartier -
alte schmiede

KUNSTVEREIN WIEN: A-1010 Wien, Schönlaterngasse 9
Tel.: 524 446, 528 329, 531 962



(Linien 1, 2, N, U1, U4-Schwedenplatz; 1, 2, J, T-Luegerplatz; 1A-Riemergasse; 2A-Rotenturmstraße)

Programmgestaltung: Franz Hiesel, Kurt Neumann, Karlheinz Roschitz, Reinhard Urbach
FREIER EINTRITT bei allen Veranstaltungen SAALÖFFNUNG 1/2 Stunde vor Beginn

MIT BESONDERER FÖRDERUNG DES KULTURAMTES DER STADT WIEN
UND DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT UND KUNST

ergänzung für september und oktober 1984

27.9. Donnerstag

Die für diesen Abend vorgesehene Lesung muß wegen einer unaufschieblichen, anderweitigen Verpflichtung des eingeladenen Autors auf Anfang November verlegt werden-Details also im Novemberprogramm.-Der Lesungstermin entfällt in diesem Falle ersatzlos, die erste Lesung des Herbstprogramms findet am 3. Oktober, 19 Uhr im Festsaal der Akademie der Wissenschaften statt: zweisprachige Lesung von ITALO CALVINO mit seinem deutschen Übersetzer BURKHART KROEBER.

4.10. Donnerstag
18.30

Österr. Solidaritätskomitee für Nicaragua und
Werkstatt für Gesellschafts- und Psychoanalyse
SOZIALPSYCHIATRIE IN NICARAGUA

marie langer (Mexico-City)

berichtet über die Arbeit eines internationalen Teams im nicaraguanischen Gesundheitsdienst. Im Anschluß Diskussion, Buffet.

30.10. Dienstag
18.30

MITGLIEDER DER
grazer autorenversammlung lesen aus ihren
neuerscheinungen 1984

REINHOLD AUMAIER (Wien) / UWE BOLIUS (Wien) / ERNEST BORNEMAN (Scharten) / EVA BORNEMAN (Scharten) / BERNHARD C. BUNKER (Wien) / WOLFGANG ERNST (Neumarkt) / GEROLD FOIDL + (aus seinem Nachlaß liest Dorothea Macheiner, Salzburg) / DIETMAR FUSSEL (Wels) / ANSELM GLUCK (Wien) / OTTO GRABNER (Wien) / GERALD GRASSL (Wien) / MARIANNE GRUBER (Wien) / FRIEDRICH HAHN (Wien) / ROSWITHA HAMADANI (Zürich) / ELFRIEDE HASLEHNER (Wien) / WERNER HERBST (Wien) / GERHARD JASCHKE (Wien) / LUDWIG LAHER (Salzburg) / ERICH LEDERSBERGER (Bonn) / MANFRED MAURER (Wien) / FRIEDRIKE MAYRÖCKER (Wien) / THOMAS NORTHOFF (Wien) / GERLINDE OBERMEIR (Wien) / ANDREAS OKOPENKO (Wien) / WALTER PILAR (Linz) / PETER RAUTER (Berlin) / E. A. RICHTER (Wien) / EVELYN SCHLAG (Waidhofen) / KATJA SCHMIDT-PILLER (Purbach) / ROLF SCHWENDTER (Wien-Kassel) / LIESL UJVARY (Wien) / ERNST WEISS (Gumpoldskirchen)

- 4.10.: Veranstatet vom Österr. Solidaritätskomitee für Nicaragua und der Werkstatt für Gesellschafts- und Psychoanalyse(Salzburg) findet ein Abend zum Thema "Sozialpsychiatrie in Nicaragua" mit Marie Langer statt. MARIE LANGER, Prof. Dr., 1910 in Wien geboren, hat bereits vor dem zweiten Weltkrieg das Verhältnis von Psychoanalyse und Politik erlebt und mitgestaltet. 1936 ging Marie Langer zu den Internationalen Brigaden in Spanien und arbeitete dort als Ärztin. Emigration nach Argentinien. Gründungsmitglied der Argentinischen Psychoanalytischen Gesellschaft. 1969 gründete sie mit Kollegen die argentinische "Plataforma", eine Gruppe von linken Psychologen, Psychiatern und Analytikern, die sich praktisch und theoretisch mit den aktuellen politischen Problemen auseinandersetzte. 1971 traten sie gemeinsam aus der psychoanalytischen Vereinigung aus. 1975 mußte sie ins Exil gehen und arbeitet seither als Analytikerin und Dozentin in Mexico. Im Auftrag der sandinistischen Regierung leitet sie seit 1981 ein internationales Team von Psychiatern, Psychologen und Sozialarbeitern, das am Aufbau der Sozialpsychiatrie in einem revolutionären Land mitwirkt.
- 30.10.: Um die dreißig Mitglieder der GRAZER AUTORENVERSAMMLUNG können in diesem Jahr neu erschienene Bücher vorweisen und werden diese in kurzen Leseausschnitten vorstellen.

Im Dienste
der Wirtschaft
und des privaten
Kunden.



ZENTRALSPARKASSE
UND KOMMERZIALBANK

Hermann Friedl
Der Landarzt
Roman

288 Seiten, Neuleinen mit Schutzumschlag.
Werbemittel: Katalog »Kunst, Geschichte,
Literatur, Viennensia«
ÖS 248,— sFr 36,— DM 36,—
ISBN 3-224-16612-6

Kurztext: Tragödie eines Arztes, der eine Polioepidemie nicht verhindern kann, an den eigenen Zweifeln, an der dörflichen Isolation und am Mißtrauen und Unverständnis der Bevölkerung zugrunde geht.

J&V Literatur